



Kindergarten news

Frühlingserwachen



Liebe Eltern,
in den Osterferien wurden viele Familien nicht nur von ihren Lieben daheim begrüßt, sondern auch von den ersten Frühlingboten und nutzten den Urlaub den nun stetig ansteigenden Temperaturen noch einmal kurzfristig zu entfliehen.

Im Kindergarten drehte sich die letzten Wochen alles um das Thema Frühling und Ostern. Hier wurde gemalt, gebastelt, gekocht und gebacken und in jeder Gruppe wurde

das Ostergras gepflanzt, dass mit größtem Interesse beim Wachsen beobachtet wurde. Viele neue Lieder, Spiele und Gedichte hielten Einzug in die Gruppen und wurden von den Kindern mit Begeisterung gelernt.

Den Höhepunkt bildete die Projektwoche zum Thema: "Osterbräuche rund um die Welt". Hier möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern für die tolle Unterstützung bedanken.

In unserer heutigen Ausgabe lesen sie die Auswertung der Hospitation, einen Rückblick auf unseren Ausflug zur "Birds of Prey" Show und einen pädagogischen Teil, der sich mit dem Thema Mandalas befasst.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe wünscht das Kindergarten team

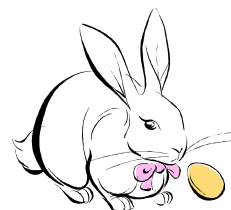


Ausgabe März/
April 2010

Spruch des Monats:

"Was der Sonnenschein für die Blumen ist, dass sind lachende Gesichter für die Menschen."

(Joseph Addison)



Inhalt

| | |
|---------------------|---|
| Birds of Prey Show | 2 |
| Infoecke | 2 |
| Pädagogische Ecke | 3 |
| Hospitationsbericht | 4 |
| Elternbeiratsecke | 5 |

Bilder des Monats



Nächste Ausgabe
Mai 2010

"Birds of Prey" Show

Voller Vorfreude stiegen die fünf Kindergartengruppen in die Schulbusse und machten sich auf den Weg zur „Birds of Prey-Show“. Was würde uns wohl erwarten? Können wir die Vögel von ganz Nahem sehen? Haben die Falken wirklich so grosse Flügel? Fragen über Fragen, machten auf dem Anfahrtsweg die Runde.

Endlich war es dann soweit: Die Show ging los und wir durften die Faszination der Könige der Lüfte erleben. Wir lernten Jenny, den Falken kennen, welcher so schnell und nahe an unseren Köpfen vorbeiflog, dass uns der Atem stockte. Ein Raunen war von den Sitzreihen zu hören, als wir den mächtigen Weisskopfseeadler zu sehen bekamen.

Jack, die Wüsteneule durften wir von ganz Nahem betrachten und miterleben, wie sie lautlos durch die Lüfte flog.

Zwischendurch erfuhren die Kinder viele interessante Informationen über die Nahrung und das Verhalten der einzelnen Vögel. Zum Abschluss der Show zeigten sich die mächtigen und majestätischen Geier.

Im Anschluss durften die Kinder die Vögel aus nächster Nähe betrachten und hatten die Gelegenheit, Falken oder Eulen zu Streicheln und bekamen zum Abschied noch ein paar Federn von den verschiedenen Vögeln geschenkt. Glücklich und voller Eindrücke machten wir uns auf den Nachhauseweg.



Infoecke

Osterferien im Kindergarten

Der Kindergarten und die Schule sind vom 1. April bis 17. April 2010 geschlossen.

Unser Schulsekretariat wird in den Osterferien in der Zeit von 08:00h bis 15:00h an folgenden Tagen geöffnet haben:

05. April, 06. April, 11. April, 14. und 15. April.

Spielplatznutzung nach den Osterferien

Da die Temperaturen nach den Ferien stetig steigen werden, wird der Spielplatz mehr in den frühen Morgenstunden noch vor dem gemeinsamen Frühstück genutzt. Das bedeutet das sich der Tagesablauf der Kinder etwas ändert.

Englische Übersetzungsarbeit

Unsere Kollegin Frau Ilona Sickel hat sich bereit erklärt alle Elternbriefe und Kindergarten News ins englische zu Übersetzen.

Die Bedeutung von "Mandalas"

Immer wieder bieten wir den Kindern die Möglichkeit Mandalas zu verschiedenen Themen oder Mandalas mit schönen Mustern auszumalen. Aber welchen Sinn haben Mandalas wirklich? Welche Ziele verfolgen sie? Welche Bereiche werden damit gefördert?

Der Begriff „Mandala“ stammt aus Indien und bedeutet soviel wie „Kreis“ (Symbol für die Endlosigkeit – Kein Anfang und kein Ende). Ein Mandala zeichnet sich durch immer wiederkehrende Muster und Formen aus. Darüber hinaus haben Mandalas immer einen festen Mittelpunkt, aus dem heraus das Bild nach außen hin wächst.

Mit Hingabe und Konzentration widmen sich Kinder dem Ausmalen von Mandalas. Deshalb werden im vorschulischen Bereich gerne Mandalas zum „Trainieren“ der feinmotorischen Fähigkeiten eingesetzt.

Ein Mandala kann von außen nach innen bemalt werden, was Ruhe bringen und das „Insichgehen“ erleichtern soll, und sowohl von innen nach außen, was bewirken soll, dass das Kind sich seiner Welt öffnet und wieder mehr aufnehmen kann.

Beim Ausmalen kommen die Gedanken allmählich zur Ruhe. Man konzentriert sich intensiv auf das Gestalten der Formen. Gerade das „Zur-Ruhe-Kommen“ ist das faszinierende an Mandalas. Wenn mehrere Kinder gleichzeitig beschäftigt sind, kann man beobachten wie es immer stiller im Raum wird. Beim Ausmalen von Mandalas wird das Abspielen von ruhiger Musik im Hintergrund als sehr angenehm empfunden und hilft den Kindern sich besser konzentrieren zu können.

Mandalas können nicht nur gemalt werden, sondern die Kinder lieben es auch besonders Mandalas gemeinsam zu legen. Dabei werden den Kindern verschiedene Materialien angeboten, die sie entweder in der Einzelarbeit oder auch gemeinsam mit den anderen Kindern zum Legen eines Mandalas verwenden können. Besonders diese „Legemandalas“ fordern und fördern ein breites Spektrum an pädagogischen Zielen.

Kognitives Ziel: Die Kinder lernen durch die Vielzahl an verschiedenen Legematerialien unterschiedliche Materialien, Farben und Formen kennen und begreifen.

Soziales Ziel: Wird das Legen eines Mandalas als Einzelarbeit angeboten, so gilt es die anderen Kinder in ihrer eigenen Arbeit nicht zu stören oder zu behindern. Die Kinder müssen aufeinander Rücksicht nehmen. Legen die Kinder gemeinsam ein Mandala so müssen die Kinder miteinander kommunizieren und auch die Materialien geteilt werden.

Feinmotorisches Ziel: Die verschieden großen Legematerialien erfordern unterschiedliche motorische Fähigkeiten.

Kreativität/Phantasie: Lege-Mandalas stellen einen hohen Anspruch an die Phantasie der Kinder dar. Es gibt nahezu keine Vorgaben, was die Form und Gestaltung der Mandalas betrifft. Ob Linien, Wellen oder Flächen, es ist voll und ganz der Phantasie der Kinder überlassen, wie die Materialien arrangiert werden.

Wahrnehmung: Die kleineren und größeren Unterschiede zwischen den Materialien zu erkennen fördert die Wahrnehmungsleistung. Legematerialien haben verschiedenen Beschaffenheiten (rau-glatt, rund-eckig, schwer-leicht, ect. ...), die es zu erkennen und zu begreifen heißt.

Entspannung: Wie schon erwähnt hat das Legen von Mandalas eine entspannende Wirkung, die es den Kindern ermöglicht sich auf eine Sache zu konzentrieren. Die Kinder können selbst entscheiden, wann ihr Mandala fertig ist.



Hospitationsauswertung

Die einwöchigen Hospitationen der Gruppenleiterinnen und der Assistentinnen sind nun vorüber und wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen heute davon zu berichten.

Die zwei Hospitationswochen waren sowohl für die Erzieherinnen, aber vor allem auch für die Kinder eine sehr interessante Zeit und eine große Bereicherung. Die Kinder zeigten keinerlei Berührungsängste gegenüber „fremden“ Erzieherinnen und haben sie wie selbstverständlich aufgenommen und als Teil der Gruppe gesehen.

Beim Freispiel wurde gemeinsam in den verschiedenen Bereichen gespielt oder gearbeitet und die Kinder hatten die Möglichkeit Fragen zu stellen oder auch etwas zu erzählen. Im Stuhlkreis wurden die Kinder mit neuen Kreisspielen, Liedern und Gedichten aus den anderen Gruppen überrascht und haben diese bereits fest in ihr Programm mit aufgenommen.

Voller Stolz zeigten die Kinder in der Hospitationszeit bereits Gelerntes und hatten Freude dabei, die eigenen Gruppenregeln und Abläufe zu erklären.

Die Assistentinnen konnten in der Hospitationswoche komplette Tagesabläufe in den anderen Gruppen miterleben. Sie haben andere Abläufe und Regeln kennengelernt und viele neue Ideen/Impulse für die eigenen Gruppen gesammelt und diese an die Gruppenleiterinnen weitergegeben. Einige davon wurden auch schon bereits umgesetzt. Dazu gehörten nicht nur Lieder und Fingerspiele, sondern auch Ideen für den Ablauf des Morgen-/Abschlusskreises oder allgemeine Sachen, wie Verbesserungen für das Ordnungssystem innerhalb der eigenen Gruppe oder Umsetzung von Gruppenregeln.

Die Gruppenleiterinnen hospitierten hauptsächlich bei den Morgen-/Abschlusskreisen. Auch sie konnten dabei neue Ideen und andere Arbeitsweisen für die eigene Arbeit sammeln und z.B. vergessene Lieder/Finger- und Kreisspiele wieder auffrischen.

Die Gruppendynamik in einer anderen Gruppe mitzuerleben und Kinder die einem vom Spielplatz oder der Nachmittagsbetreuung bekannt sind in einem anderen Umfeld zu erleben, wurde von allen als sehr positiv betrachtet.

Das gegenseitige bessere Kennenlernen unterstützt des Weiteren unsere Arbeit bei der Nachmittagsbetreuung, wo Kinder aus allen Gruppen zusammen kommen und an den Tagen verschiedene Erzieherinnen die Betreuung übernehmen.

Abschließend wurde festgestellt, dass die Hospitation von allen Mitarbeiterinnen als sehr positiv empfunden wurde und zu einem festen Bestandteil im Jahresplan gemacht wird. Die Hospitation gilt als wichtiger Faktor zur Selbstevaluation und Reflexion unserer Arbeit.

Termin bitte Vormerken...



Flohmarkt in der DISD

wann: Samstag, den 8. Mai 2010 von 10 - 14.00 Uhr

wo: wahrscheinlich in der Aula

Einladung folgt!

DEUTSCHE
INTERNATIONALE
SCHULE DUBAI



GERMAN
INTERNATIONAL
SCHOOL DUBAI

**Deutsche Internationale Schule Dubai
German International School Dubai**

P.O.Box 47072, Al Quoz, Dubai, U.A.E.

[\(Anfahrt\)](#)

(Koordinaten: 55 14 50 E, 25 08 57 N)

Telefon: +971 (0) 4 338 6006

Telefax: +971 (0) 4 338 6004

E-Mail: info@germanschool.ae

4

5 -

' " - 6 78 9 /
" /
:

4 " - " 4"5
6 - 4"5

!"! # \$ % &# ' (#) \$ *
+\$
+- . / " *# "0 ! 1,

2 .34! / +", 0 5""5
2 .34! / +", 0 5""
*67 . 8 9
